

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 5. Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken (OSR AF/005/2020)

am Montag, 13. Januar 2020,

19:00 Uhr

**im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal,
Otto-Harzer-Straße 2 b, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Anwesend:**Vorsitzender**

Dr.-Ing. Hubertus Doltze

Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Altfranken

Ina Artmann
Manfred Hauschild
Ute Lehmann
Carolin Lieske
Bernd Richter
York Walter

Schriftführer/-in:

Frau Mrugalla

Verwaltungsstelle Gompitz

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1** Ausscheiden einer am 26. Mai 2019 in den Ortschaftsrat Altfranken der Landeshauptstadt Dresden als Ortschaftsrat gewählten Person und Feststellung des Nachrückens einer Ersatzperson **V-AF0014/19
beschließend**
- 2** Verpflichtung des Nachrückers in den Ortschaftsrat gemäß §§ 19 und 37 Abs. 2 SächsGemO
- 3** Ein Dresdner Bildungsticket für monatlich 15 € für Alle! **A0621/19
beratend**
- 4** Jahresabschluss 2019
- 5** Planung zur Verwendung der finanziellen Mittel des Ortschaftsrates 2020
- 6** Sonstiges
 - 6.1** Information zum Stand Sanierung Ortschaftszentrum Altfranken
 - 6.2** Bekanntgabe der Antwort zur Nachpflanzung am Weg zum Spielplatz Haufes Berg
 - 6.3** Information zu Gesprächen mit dem Kinder- und Jugendhaus "Alte Feuerwehr" Cossebaude
 - 6.4** Verschiebung des Sitzungstermins im Februar
 - 6.5** Verschiedenes

öffentlich**Einleitung:**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist: 5 Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher.

Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Abstimmung zur Tagesordnung: Der Ortsvorsteher gibt die Tagesordnung zur Kenntnis. Diese wird einstimmig angenommen.

- | | | |
|----------|--|-------------------------------------|
| 1 | Ausscheiden einer am 26. Mai 2019 in den Ortschaftsrat Altfranken der Landeshauptstadt Dresden als Ortschaftsrat gewählten Person und Feststellung des Nachrückens einer Ersatzperson | V-AF0014/19
beschließend |
|----------|--|-------------------------------------|

Dem Ortschaftsrat obliegt grundsätzlich die Entscheidung, den Ortsvorsteher aus seiner Mitte zu wählen oder nicht. Wenn der Ortsvorsteher aus der Mitte des Ortschaftsrates gewählt wurde, scheidet dieser jedoch nach seiner Ernennung zum Ehrenbeamten auf Zeit automatisch aus dem Ortschaftsrat aus und ein Nachrücker nimmt seinen Platz im Ortschaftsrat ein.

Dies ist für den Ortschaftsrat Altfranken der Fall. Deshalb rückt Herr York Walter als Ersatzperson in den Ortschaftsrat nach.

Beschluss:

1. Der Ortschaftsrat Altfranken stellt fest, dass Herr Dr. Hubertus Doltze am 2. September 2019 durch den Ortschaftsrat Altfranken zum Ortsvorsteher der Ortschaft Altfranken gewählt und am 27. November 2019 formell durch den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt wurde.
2. Der Ortschaftsrat stellt fest, dass Herr Ortschaftsrat Dr. Hubertus Doltze durch die Ernennung zum Ehrenbeamten auf Zeit einen Hinderungsgrund hat und somit in seiner Funktion als Ortschaftsrat der Ortschaft Altfranken ausscheidet.
3. Der Ortschaftsrat Altfranken stellt fest, dass Herr York Walter als Ersatzperson in den Ortschaftsrat Altfranken nachrückt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- | | |
|----------|---|
| 2 | Verpflichtung des Nachrückers in den Ortschaftsrat gemäß §§ 19 und 37 Abs. 2 SächsGemO |
|----------|---|

Herr Walter wird durch den Ortsvorsteher zu den Pflichten ehrenamtlich Tätiger und zur Verschwiegenheit über alle in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Angelegenheiten gemäß §§ 19 und 37 Abs. 2 Sächsischer Gemeindeordnung verpflichtet.

3 Ein Dresdner Bildungsticket für monatlich 15 € für Alle!**A0621/19
beratend**

Der Ortsvorsteher erläutert die Schwerpunkte der Vorlage.

Anspruchsberechtigt sollen alle Personen sein, die ihren Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben und in der Landeshauptstadt eine Schule besuchen. Das bisherige Antragsverfahren soll entfallen und damit eine Entbürokratisierung erreicht werden. Für das Bildungsticket entfallen Mindestentfernungen und die Beschränkung auf Schulfahrten. Weiterhin werden die Erlass- und Minderungsregeln für den Eigenanteil beibehalten.

Leider konnte kein Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Details der Vorlage erläutern, so dass verschiedene Sachverhalte nicht eindeutig geklärt werden konnten.

Aus der Diskussion ging hervor, dass der Ortschaftsrat die Einführung des Bildungstickets für 15 Euro monatlich befürwortet. Vor allem die Entbürokratisierung und der Ansporn an die Eltern, ihre Kinder nicht mehr mit dem Pkw zur Schule zu bringen, werden als Vorteil gesehen. Fraglich ist, ob die entstehenden Kosten mit der Erhöhung der Parkgebühren finanziert werden können.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Jahresabschluss 2019

Folgende Maßnahmen wurden im Jahr 2019 in der Ortschaft Altfranken umgesetzt:

- Ersatzpflanzung entlang des Weges zum Spielplatz Haufes Berg
- Durchführung der Aktion „Sauber ist Schöner“
- Ergänzung von Spielgeräten auf dem Spielplatz Haufes Berg
- Finanzierung einer Musikanlage für den Verein Interessengemeinschaft „Historisches Altfranken“
- Einbau einer neuen Küche im Ortschaftszentrum
- Aufstellen einer Spielkiste auf dem Spielplatz Haufes Berg

Die investiven Mittel aus dem Jahr 2019 wurden für den Bau des Spielplatzes auf der Altfranker Höhe an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft überwiesen.

5 Planung zur Verwendung der finanziellen Mittel des Ortschaftsrates 2020

Da es in der Ortschaft keine städtischen Flächen gibt, gestaltet es sich als schwierig verschiedene Vorschläge des Ortschaftsrates umzusetzen. Zum Beispiel gibt es keine Möglichkeit in der Ortschaft, sich sportlich zu betätigen. Alle Bemühungen zur Errichtung eines Trimm-Dich-Pfades oder eines Bolzplatzes sind bisher an einer fehlenden Fläche gescheitert.

Es werden folgende Vorschläge für Projekte in der Ortschaft Altfranken gemacht:

- Ergänzung des Spielplatzes auf der Altfrankener Höhe mit einer Spielkiste
- Aufstellung einer Stehle an Fußgängerbrücke an der Rudolf-Walther-Straße
- Rückübertragung der Fläche des Altfrankener Parkes an LHD

Die Trockenlegung des Ortschaftszentrums Altfranken sollte aus der noch bestehenden Rücklage finanziert werden. Da die dafür benötigte Summe bereits bereitgestellt ist, muss die Rücklage für eine andere Maßnahme verwendet werden.

6 Sonstiges

6.1 Information zum Stand Sanierung Ortschaftszentrum Altfranken

Am 12.12.2019 fand eine Beratung zur Sanierung des Ortschaftszentrums Altfranken mit einem Vertreter des Amtes für Hochbau und Immobilienverwaltung und dem beauftragten Architekten statt. Der Architekt nannte die Untersuchungsergebnisse und die nutzungsbedingten Ursachen. Anschließend wurden die vorgesehenen Maßnahmen erläutert. Die Ausführung der Maßnahme ist für Juni bis September 2020 geplant. Nach der Sanierung sollen regelmäßig Wartungsarbeiten durchgeführt werden.

Die Sanierung kostet insgesamt ca. 70.543 Euro. Neben den vom Ortschaftsrat Altfranken bereitgestellten 33.543 Euro werden die fehlenden 37.000 Euro von Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung zur Verfügung gestellt.

6.2 Bekanntgabe der Antwort zur Nachpflanzung am Weg zum Spielplatz Haufes Berg

Auf die Anfrage zur Nachpflanzung am Weg zum Spielplatz Haufes Berg teilt das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Folgendes mit.

Das angesprochene Verbot von Giftpflanzen gilt nur für Spielplätze und umfasst nur ausgewählte Arten. Diese wurden nicht gepflanzt. Vielmehr wurde sich bei der Pflanzenauswahl am Artenspektrum heimischer Wälder orientiert und hier speziell Vogel- und Bienennährgehölze ausgewählt.

6.3 Information zu Gesprächen mit dem Kinder- und Jugendhaus "Alte Feuerwehr" Cossebaude

2017 wurden 8 Veranstaltungen für die Kinder der Ortschaft vom Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude in der Ortschaft Altfranken durchgeführt, welche auch gut angenommen wurden. Auf Grund der fehlenden personellen Voraussetzungen konnte das Kinder- und Jugendhaus keine weiteren Veranstaltungen in der Ortschaft anbieten. Da der Bedarf für ein mobiles Angebot für die Kinder der Ortschaft weiterhin besteht, wurde mit dem Kinder- und

Jugendhaus vereinbart, sich durch ein Gespräch mit zwei Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses Unterstützung zu holen.

6.4 Verschiebung des Sitzungstermins im Februar

Herr Dr. Doltze bittet um Verschiebung der nächsten Sitzung vom 10.02.2020 auf den 17.02.2020. Alle Ortschaftsräte sind damit einverstanden. Die Verwaltung wird beauftragt, alles Notwendige zu veranlassen.

6.5 Verschiedenes

Information bezüglich des Bearbeitungsstandes Verkehrsproblem Rudolf-Walther-Straße

Herr Hauschild steht mit dem Straßen- und Tiefbauamt in Kontakt und hat telefonisch die Auskunft erhalten, dass er ein Antwortschreiben zu o. g. Problematik zeitnah erhalten wird.

Beleuchtung der Zugänge im Wohngebiet Altfränkener Höhe

Herr Hauschild erläutert, dass die Zugänge zu den Hauseingängen der Reihenhäuser unbeleuchtet sind. Dadurch ist die Gefahr, bei Dunkelheit zu stürzen, sehr hoch. Es ist unklar, wer für die Beleuchtung verantwortlich ist. Durch die Prüfung, ob es sich hier um ein separates Flurstück handelt und in welcher Eigentumsform es sich befindet, soll eine Klärung erreicht werden.

Nachtverkehr der Buslinie 90

Frau Lieske fragt an, wieso der Bus der Linie 90 nach Mitternacht nicht mehr bis Gompitz durchfährt, sondern nur bis Pesterwitz. Es soll geprüft werden ob es eine Vereinbarung gibt, die festlegt, dass die Linie durchgängig bis Gompitz befahren werden muss.

Dr. Hubertus Doltze
Vorsitzender

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat

Andrea Mrugalla
Schriftführerin